

Johannes Warmuth bringt Österreich 2026 zum Weltmeistertitel der Schokolade

Johannes Warmuth, frisch gekürter Chocolate Master Central Europe, vertritt Österreich 2026 bei den „Olympischen Spielen der Schokolade“ in Brüssel. Besuche seine preisgekrönte Schokoladenkreation in Oberösterreich!



Johannes Warmuth mit seinem preisgekrönten Schaustück vom Central Europe Chocolate. Präsentiert in der Schokoladenwelt von Maître Chocolatier Helmut Wenschitz in Allhaming, Oberösterreich, gemeinsam mit Helmut Wenschitz und seinem Sohn Christoph Wenschitz. © Laura Hager

Johannes Warmuth und die Schokoladen-Olympiade

Die Schokoladenwelt wartet gespannt auf die „**Olympischen Spiele der Schokolade**“, die 2026 in Brüssel stattfinden.

Österreich wird dort von niemand geringerem als Johannes Warmuth vertreten, der kürzlich als **Chocolate Master Central Europe** ausgezeichnet wurde. Der Ausnahmekonditor hat sich durch seine außergewöhnlichen Fähigkeiten in der Schokoladenkunst einen internationalen Namen gemacht und wird nun als einer der 15 Finalisten aus 45 Nationen um den Weltmeistertitel kämpfen.

Warmuths Meisterwerk: Ein Stück Schokoladenkunst

Johannes Warmuths beeindruckende Schokoladenkreation, die ihm den Titel sicherte, ist nicht nur ein wahres Kunstwerk, sondern auch ein Symbol für die Innovationskraft der österreichischen Schokoladenwelt. Seine Arbeit vereint traditionelles Handwerk mit modernen Designs und zeigt, wie österreichische Chocolatiers weltweit für ihre Meisterwerke geschätzt werden.

Besichtigung der Schokoladenkreation

Schokoladenliebhaber, Bäcker, Konditoren und Fachpublikum haben nun die Möglichkeit, Warmuths preisgekrönte Kreation aus nächster Nähe zu bewundern. Ab sofort ist das Schokoladen-Schaustück in der **Schokoladenwelt** von Maître Chocolatier Helmut Wenschitz in Allhaming, Oberösterreich ausgestellt. Wenschitz, ebenfalls ein hochkarätiger Vertreter der österreichischen Schokoladenkunst, öffnete seine Türen, um Warmuths Werk einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ein Erfolg für die österreichische Schokoladenbranche

Österreich hat sich über die Jahre hinweg als eines der führenden Länder in der Schokoladenproduktion etabliert, und **Johannes Warmuth** ist ein weiteres Paradebeispiel für die

Exzellenz, die das Land in diesem Bereich zu bieten hat. Durch seine Teilnahme an den „Olympischen Spielen der Schokolade“ 2026 erhält die österreichische Schokoladenkunst eine noch größere internationale Bedeutung. Für Bäcker, Konditoren und Chocolatiers in Österreich ist es ein Anlass, sich inspirieren zu lassen und sich weiter in der Kunst der Schokoladenherstellung zu perfektionieren.

Was bedeutet der Wettbewerb für Österreich?

Der Wettbewerb in Brüssel ist mehr als nur ein Schokoladenwettbewerb – er ist ein Treffpunkt der besten Schokoladenkünstler weltweit. Der Sieg würde nicht nur Warmuth zu einem der besten Chocolatiers der Welt krönen, sondern auch die österreichische Schokoladenindustrie weiter auf die Weltbühne heben. Es ist eine Gelegenheit, die Handwerkskunst der österreichischen **Chocolatiers** zu feiern und das Handwerk der Schokoladenherstellung auf ein neues Level zu heben.

Ein Ereignis für die Schokoladenwelt

Johannes Warmuths Teilnahme an den „Olympischen Spielen der Schokolade“ 2026 ist ein bedeutender Moment für die österreichische Schokoladenindustrie. Es zeigt, wie traditionelle Handwerkskunst und innovative Designs miteinander verschmelzen können, um wahre Meisterwerke zu schaffen. Bäcker, Konditoren, Chocolatiers und alle, die die Kunst der Schokolade schätzen, können sich auf eine spannende Zukunft freuen. Besuchen Sie die Schokoladenwelt von Helmut Wenschitz und erleben Sie ein Stück der Schokoladenkunst, das bald die Weltbühne erobern wird.

Name	Auszeichnung	Jahr
Johannes Warmuth	Chocolate Master Central Europe	2024

Name	Auszeichnung	Jahr
Helmut Wenschitz	Maître Chocolatier	2023

Johannes Warmuths Erfolg ist ein weiterer Beweis für die hohe Qualität und Innovationskraft, die die österreichische Schokoladenbranche prägen. Die Zukunft der Schokoladenkunst sieht vielversprechend aus!

Instagram Johannes Warmuth

Besuchen Sie uns auf: baeckerzeitung.at